

**VR China – Update Gesellschafts- und Steuerrecht**

6. November 2017, München, Rechtsanwaltskammer  
München · Nr. 020109

**Kostenbeitrag:**

**345,- €** (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss und  
Pausengetränken

**Ja, ich melde mich für o.g. Veranstaltung an:**

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Kanzlei/Firma

FA/in für  
 RA/in (Zulassung seit: \_\_\_\_\_)  Notar/in  Steuerberater/in

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über  
weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit  
mit dem in jedem Newsletter genannten Link widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur  
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten  
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht  
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt.

**Wünschen Sie keine Informationen über weitere Veranstaltungen, teilen Sie uns dies kurz mit.**

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Fachinstitut für Internationales Wirtschaftsrecht  
und Europarecht  
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum  
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507  
[europarecht@anwaltsinstitut.de](mailto:europarecht@anwaltsinstitut.de)

**Veranstaltungszeiten**

9.00 – 11.00 Uhr  
11.15 – 12.45 Uhr  
13.15 – 14.45 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

**Veranstaltungsort****München, Rechtsanwaltskammer München**

Tal 33  
80331 München  
Tel. 089 5329440  
Fax 089 53294428

## Fachinstitute für Internationales Wirtschaftsrecht und Europarecht/ Steuerrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

### VR China – Update Gesellschafts- und Steuerrecht

in Zusammenarbeit mit der  
Rechtsanwaltskammer München

**Dr. Florian Kessler**

Rechtsanwalt

**Wolfgang Kirschning**

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachberater für  
Internationales Steuerrecht

.....  
**6. November 2017**

**München**  
.....

**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referenten und Autoren der Arbeitsunterlage**

Dr. Florian **Kessler**, Rechtsanwalt, Peking, China

Wolfgang **Kirschning**, Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Fachberater für Internationales Steuerrecht, Reutlingen

Chinas Rechtssystem ist in ständiger Anpassung. Intransparente Regelungen, lokal unterschiedliche Umsetzung von Gesetzen sowie teilweise unberechenbare Entscheidungen chinesischer Behörden stellen nach wie vor eine enorme Herausforderung für deutsche Unternehmen in China dar.

Das Kurzseminar gibt einen Überblick über die wichtigsten aktuellen rechtlichen Änderungen im chinesischen Gesellschafts- und Steuerrecht, die für die anwaltliche Beratungspraxis im China-Geschäft von besonderer Bedeutung sind.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

• **Neues Gesellschaftsrecht:** Im Jahr 2014 sind eine Vielzahl von Änderungen im chinesischen Gesellschaftsrecht in Kraft getreten. Zu den wesentlichen Neuerungen gehört eine Anpassung der Regelungen zur Kapitalerbringung und -erhaltung. Darüber hinaus hat das chinesische Wirtschaftsministerium im Januar 2015 einen Entwurf für ein Gesetz zur kompletten Neuregelung des Rechts der ausländischen Investitionen veröffentlicht. Die Neuregelung des Rechts der ausländischen Investitionen wird voraussichtlich noch vor Ende 2017 umgesetzt.

• **Neues Doppelbesteuerungsabkommen:** Das neue DBA zwischen Deutschland und China ist zum 1.1.2017 in Kraft getreten. Zu den zentralen Änderungen des neuen DBA zählen die Verringerung der Quellensteuer für Dividendenzahlungen und bestimmte Lizenzgebühren, die Vereinfachung der Besteuerung von Montage-Betriebsstätten sowie die Anpassung der 183-Tage-Regel für Arbeitseinkommen.

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

**Arbeitsprogramm****I. China Inbound: Deutsche Investitionen in China**

1. Gesellschaftsrecht
  - a) Überblick zu Gesellschaftsformen in China
  - b) Teilreform des chinesischen Gesellschaftsrechts 2014
  - c) Teilreform des chinesischen Gesellschaftsrechts 2016
  - d) Besonderheiten in chinesischen Freihandelszonen (z. B. Shanghai Free Trade Zone)
  - e) Neue Publizitätsvorschriften
  - f) Entwurf für umfassende Reform des chinesischen Rechts für ausländische Investitionen

2. Steuerrecht
    - a) Überblick zum Steuersystem China
    - b) Das neue Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland – China ist seit dem 1. Januar 2017 in Kraft. Die wesentlichen Änderungen zum bisherigen Abkommen.
    - c) Besteuerung entsandter Mitarbeiter und Herausforderungen bei Gehaltsaufteilungen
    - d) Internationale Verrechnungspreise Deutschland – China. Aktuelle Entwicklungen vor dem Hintergrund der BEPS-Diskussion („Base Erosion and Profit Shifting“):
      - aa) Dokumentation Internationaler Verrechnungspreise (Masterfile – Countryfile – CbR-Reporting)
      - bb) Die neuen chinesischen Verrechnungspreisregeln – Ein Rechtsvergleich
      - cc) Vorsicht Betriebsstätte
      - dd) Lizenzverträge, Serviceverträge und Kostenumlageverträge zwischen deutscher Muttergesellschaft und chinesischer Tochtergesellschaft
  3. Einsatz von Holdinggesellschaften bei Investitionen in China
- II. China Outbound: Chinesische Investitionen in Deutschland**
1. Rechtliche Voraussetzungen für chinesische Outbound Investments aus chinesischer Sicht
  2. Besonderheiten bei chinesischen M & A Transaktionen in Deutschland